

Mit der Firmwareversion 3.00 (*Front panel v3.00/ Converter v3.00*) sind seit Drucklegung des ursprünglichen Benutzerhandbuchs die Fähigkeiten des CD-RW2000 um die nachfolgend beschriebenen Funktionen erweitert worden.

Wir empfehlen Ihnen, sich auch mit diesen Funktionen vertraut zu machen und dieses Blatt in das Handbuch einzulegen, damit Sie die enthaltenen Informationen jederzeit zur Hand haben.

Anzeige des International Standard Recording Code (ISRC)

Wenn Sie während der Wiedergabe die **FINALIZE**-Taste drücken, zeigt das Gerät nun die ISRC-Daten des gegenwärtig wiedergegebenen Titels an. Falls der Titel keine ISRC-Daten enthält, wird dies durch **NO ISRC DATA** angezeigt.

WICHTIG

*Nach dem Start der Wiedergabe dauert es ungefähr zwei Sekunden, bis die ISRC-Daten vollständig eingelesen sind. Wenn Sie die **FINALIZE**-Taste vor Beendigung des Lesevorgangs drücken, zeigt das Gerät **NO ISRC DATA** an, selbst wenn der Titel ISRC-Daten enthält.*

Recorder Identification Code (RID)

Wenn Sie während der Wiedergabe die **ERASE**-Taste drücken, zeigt das Gerät nun die RID-Daten des gegenwärtig wiedergegebenen Titels an. Falls der Titel keine RID-Daten enthält, wird dies durch **NO RID DATA** angezeigt.

WICHTIG

*Nach dem Start der Wiedergabe dauert es ungefähr zwei Sekunden, bis die RID-Daten vollständig eingelesen sind. Wenn Sie die **ERASE**-Taste vor Beendigung des Lesevorgangs drücken, zeigt das Gerät **NO RID DATA** an, selbst wenn der Titel RID-Daten enthält.*

Indexmarken manuell setzen

Indexmarken sind nützlich, wenn Sie mehr als 99 verschiedene Abschnitte auf eine CD aufnehmen wollen.

Sie können eine neue Indexmarke setzen, indem Sie während der Aufnahme die **CALL**-Taste drücken.

Indexmarken automatisch setzen

Über den neuen Menüpunkt **IndexInc>XXX** können Sie den CD-RW2000 veranlassen, Indexmarken automatisch zu setzen, die auf dem Display rechts neben der Titelnummer angezeigt werden.

Aktivieren Sie diese Funktion, indem Sie bei angehaltenem Laufwerk, während der Aufnahme oder Aufnahmepause **On** wählen.

Fortan erzeugen alle Quellsignale, die normalerweise den Beginn eines neuen Titels markieren (Audiosignale, die den Schwellenpegel überschreiten, Subcode usw.), eine neue Indexmarke.

WICHTIG

Sobald Sie die Aufnahme stoppen oder anhalten, wird eine neue Titelnummer gesetzt (und keine neue Indexmarke). Wenn Ihr Audiomaterial als einzelner, fortlaufender Titel aufgezeichnet werden soll, empfiehlt es sich daher, das Material schon vor der Aufnahme entsprechend zu arrangieren.

*Auch Änderungen im Datenformat (zum Beispiel des **Emphasis-Status**) erzeugen einen neuen Titelanfang.*

Beachten Sie auch, dass im Indexmodus auch dann eine neue Indexmarke (und keine Titelnummer) gesetzt wird, wenn an einem Digitaleingang eine Titelgrenze erkannt wird. Das Ansteuern von Indexmarken während der Wiedergabe ist mit dem CD-RW2000 nicht möglich.

Neue Schwellenpegeleinstellung

Für den Schwellenpegel (Auslösepegel für die Aufnahme) gibt es eine neue Einstellung: **MIN L**.

Verwenden Sie diese Einstellung mit digitalen Signalquellen, wobei jeder Audiowert größer Null als Auslöser dient (sobald also ein Signal anliegt). Das ist nützlich bei der Aufnahme digitaler Quellen, da sie hier exakt am Beginn des Audiosignals einsetzt.

Näheres zur Verwendung des Schwellenpegels finden Sie im Abschnitt 4.3.1, „Synchronisierte Aufnahme“, des Benutzerhandbuchs.

WICHTIG

Bei dieser Einstellung haben alle an den digitalen Eingängen anliegenden Signale mit einem Wert von Eins oder höher eine auslösende Wirkung. Auch alle an den Analogeingängen und über die AD-Wandler empfangenen Signale lösen die Aufnahme aus.

Den Versatzwert TRIM anzeigen und ändern

Die bei der synchronisierten Aufnahme und der Titelunterteilung verwendeten Versatzwerte (4.5, „Probe-Funktion“, im Benutzerhandbuch) lassen sich nun auch außerhalb des Probemodus mithilfe zweier neuer Menüeinträge anzeigen und separat einstellen. Bisher waren diese beiden Werte identisch und konnten nur im Probemodus eingestellt werden.

Die Menüeinträge lauten `Sync_TXXXXf` und `Inc_TXXXXf`. Der jeweils maximal einstellbare Versatz zum Ausgangspunkt beträgt wie zuvor 125 Frames in beiden Richtungen (bei 75 Frames je Sekunde).

Haltezeit für Spitzenpegel

Mithilfe eines neuen Menüeintrags können Sie die Haltezeit für Spitzenwerte der Pegelanzeigen auf einen gewünschten Wert einstellen.

Bislang betrug die Haltezeit 1,2 Sekunden und ließ sich nicht ändern. Nun können Sie eine Haltezeit zwischen 0,0 und 2,5 Sekunden einstellen.

Daneben bewirkt die Einstellung `HOLD`, dass die Spitzenpegel so lange gehalten und angezeigt werden, bis Sie das **MULTI DIAL** oder die **ENTER**-Taste auf der Fernbedienung drücken.

Neue Medientypen

Der CD-RW2000 unterstützt neben Multi-Speed-CD-RWs (1x bis 4x) nun auch High-Speed-CD-RWs (4x bis 10x).

Dauer des Abschließens und Löschens von CDs

Die Zeit, die benötigt wird, um eine CD abzuschließen oder zu löschen, hängt vom verwendeten Medientyp ab:

Abschließen

- CD-R-Medien: 8x
- Multi-Speed-CD-RW: 4x
- High-Speed-CD-RW: 8x

Löschen

- Multi-Speed-CD-RW: 4x
- High-Speed-CD-RW: 8x